

**STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN**

**FACHSERIE B**

# **LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

**Reihe 2**

**Gartenbau und Weinbau**

**III. Wein**

**Stand der Reben**

**Mai 1965**



Bestellnummer: B 2/III - 3/65

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ**

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Textliche Erläuterung zum Tabellenteil . . . . .	3
Angaben über Witterungsverhältnisse und Austrieb der Reben . . . . .	4
Begutachtung des Standes der Reben . . . . .	5

Erschienen im Juni 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 4 veröffentlicht.

Der erste Bericht des Jahres 1965 zeigt, daß im Winter und Frühjahr in 94 % der Bezirke keine besonderen Wetterschäden eingetreten sind. Auf 99 % der Rebflächen im Ertrag wurden weder Schäden durch Winterfröste an Holz und Knospen noch durch Frühjahrsfröste an Laub und Trieben festgestellt. In 91 % der Meldungen wurde die Winterfeuchtigkeit im Boden als ausreichend beurteilt, ein wesentlich günstigerer Stand als vor einem Jahr mit 49 % der Meldungen mit zu geringer Winterfeuchtigkeit. Auch die Angaben über die Holzreife waren mit 72 % der Meldungen gut und 27 % mittel erheblich besser als ein Jahr zuvor mit nur 56 % gut.

Im Gegensatz hierzu gab ein erheblicher Teil der Berichterstatter hinsichtlich der Witterung der letzten 4 Wochen keine gute Einstufung. 33 % von ihnen bezeichneten die Niederschlagsmengen als zu hoch, während allerdings die übrigen 67 % sie als ausreichend ansahen. Der Temperaturverlauf dieser Zeit wurde nur von 8 % als günstig, von der Mehrzahl, nämlich 52 %, als normal, aber von 40 % als ungünstig bewertet. Eine gewisse Verbesserung zeigt die Beurteilung des Austriebs der Reben mit 69 % gut gegen 63 % im Vorjahr und 29 % mittel sowie 2 % schlecht.

Für den Stand der Reben am 24. Mai 1965 wurde eine Note von 2,1 gleich fast gut ermittelt. Seit 1950 wurde noch in 4 weiteren Jahren eine gleich gute Note im Mai festgestellt (1950, 1951, 1958, 1960) und einmal im Jahre 1964 mit 2,0 eine noch bessere Note. Die Note ist als Hinweis auf die Möglichkeit einer großen Erntemenge aufzufassen.

Für keines der einzelnen Weinbaugebiete wurde eine geringere Note als 2,9 (fast mittel) ausgewiesen, die für das Bodenseegebiet gegeben wurde. Die bei weitem beste Note meldete das Saarland mit 1,4. Außerdem hatten noch Oppenheim und die Taubergegend mit 1,8 und die Ahr mit 1,9 bessere Noten als 2,0. Erheblichere Unterschiede zwischen den Weinbaugebieten sind nicht festzustellen.

Allgemeine Angaben

Berichtsgegenstand		Nordrh.	Hessen	Rhein-	Baden-	Bayern	Saarland	Insgesamt	
		West- falen		land- Pfalz	Württbg.			1965	1964
in % der Meldungen mit einschlägigen Angaben									
Besondere Wetterschäden im Winter und Frühjahr	keine	75	100	94	94	96	100	94	95
	schwache	25	-	5	5	3	-	5	4
	mittlere	-	-	1	1	1	-	1	1
	starke	-	-	0	-	-	-	0	0
Winterfeuchtigkeit	zu gering	-	-	1	0	-	-	1	49
	ausreichend	100	96	95	87	88	100	91	51
	zu hoch	-	4	4	13	12	-	8	-
Niederschläge in den letzten vier Wochen	zu gering	-	-	-	-	-	-	-	37
	ausreichend	100	57	83	51	54	100	67	62
	zu hoch	-	43	17	49	46	-	33	1
Temperaturverlauf in den letzten vier Wochen	ungünstig	25	46	40	39	46	-	40	1
	normal	75	54	52	52	46	43	52	52
	günstig	-	-	8	9	8	57	8	47
Holzreife	schlecht	-	-	1	1	5	-	1	1
	mittel	-	30	29	24	37	-	27	43
	gut	100	70	70	75	58	100	72	56
Austrieb der Reben	schlecht	-	14	2	2	7	-	2	0
	mittel	50	36	29	26	36	-	29	37
	gut	50	50	69	72	57	100	69	63
Durchführung der Pflegearbeiten	vollständig	50	43	56	69	67	100	62	77
	unvollst.	50	57	44	31	33	-	38	23

Frostschäden

Schadens- grad	Nordrh.- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Insgesamt	
							1965	1964
Schäden in % der Ertragsreibleiche								
Schäden durch Winterfröste an Holz und Knospen								
keine	75	99	99	99	95	100	99	95
schwache	25	1	1	1	5	-	1	4
mittlere	-	-	0	0	0	-	0	1
starke	-	-	0	-	-	-	0	-
Schäden durch Frühjahrsfröste (Spätfröste) an Laub und Trieben								
keine	100	100	98	100	97	100	99	99
schwache	-	-	2	0	2	-	1	1
mittlere	-	-	0	0	1	-	0	-
starke	-	-	0	0	0	-	0	-

# Begutachtung des Standes der Reben

Noten: 1 = sehr gut: mehr als 3/4 Herbst, 2 = gut: mehr als 1/2 bis 3/4 Herbst,  
3 = mittel: 1/2 Herbst, 4 = gering: 1/4 bis 1/2 Herbst, 5 = sehr gering:  
weniger als 1/4 Herbst.

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Note	
		Mai	
		1965	1964
1	<u>Nordrhein-Westfalen</u> (Rheingebiet)	2,4	2,6
2	<u>Hessen</u>	2,3	2,0
3	RB Darmstadt (Bergstr.)	2,7	2,2
4	RB Wiesbaden (Rheingau)	2,3	1,9
5	<u>Rheinland-Pfalz</u>	2,1	2,0
6	Rheinland-Nassau	2,1	2,0
7	davon: Mittelrhein	2,4	2,1
8	Nahe (RB Koblenz)	2,0	2,0
9	Obermosel	2,2	2,2
10	Saar	2,4	2,1
11	Ruwer	2,3	2,1
12	Mittelmosel	2,0	1,8
13	Untermosel	2,2	2,1
14	Ahr	1,9	2,0
15	Lahn	2,6	2,7
16	Rheinhessen	2,1	2,0
17	davon: Worms und Umgegend	2,0	1,9
18	Oppenheim und Umgegend	1,8	2,0
19	Mainz und Umgegend	2,2	2,2
20	Ingelheim und Umgegend	2,3	2,4
21	Wiesbach	2,2	1,9
22	Bingen und Umgegend	2,3	2,1
23	Nahe (RB Rheinhessen)	2,2	1,9
24	Alzey und Umgegend	2,2	2,1
25	Pfalz	2,1	2,1
26	davon: Mittelhaardt	2,2	1,9
27	Oberhaardt	2,0	2,1
28	Unterhaardt mit Zellertal	2,3	2,2
29	Nahe (RB Pfalz)	2,2	2,2
30	<u>Baden-Württemberg</u>	2,2	2,2
31	Nordwürttemberg	2,2	2,2
32	davon: Oberes Neckartal	2,1	2,8
33	Unteres Neckartal	2,2	2,2
34	Remstal	2,1	2,3
35	Enztal	2,1	2,0
36	Zabergäu	2,5	2,1
37	Kocher- und Jagsttal	2,3	2,3
38	Tauber- und Jagsttal	1,8	1,7

noch: Begutachtung des Standes der Reben

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbauggebiet	Note	
		Mai	
		1965	1964
39	Nordbaden	2,3	2,2
40	davon: Tauber- und Maintal	2,2	2,2
41	Neckar- und Jagsttal	2,6	2,0
42	Bergstraße	2,3	2,4
43	Kraichgau	2,4	2,2
44	Pfinz-, Enz- und Albthal	2,1	2,1
45	Südbaden	2,1	2,3
46	davon: Seegegend	2,0	2,1
47	Oberes Rheintal	2,0	2,0
48	Markgräflerland	2,0	2,5
49	Kaiserstuhl	2,2	2,2
50	Breisgau	2,1	2,4
51	Ortenau und Bühlergegend	2,0	2,2
52	Südwestfalen-Hohenzollern	2,7	2,6
53	davon: Oberes Neckartal	2,8	2,5
54	Enztal	2,0	3,0
55	Bodenseegebiet	2,9	2,9
56	<u>Bayern</u>	2,4	1,9
57	RB Unterfranken	2,3	1,9
58	RB Mittelfranken	2,8	2,0
59	RB Schwaben	2,0	2,0
60	RB Oberpfalz	2,0	2,0
61	RB Niederbayern	2,0	3,0
62	<u>Saarland</u>	1,4	2,0
63	<u>Bundesgebiet</u> <sup>1)</sup>	2,1	2,0
64	1963		2,9
65	1962		2,4
66	1961		2,4
67	1960		2,1
68	1959		2,3
69	1958		2,1
70	1957		3,2
71	1956		3,9
72	1955		2,7
73	1954		2,5
74	1953		3,0
75	1952		2,3
76	1951		2,1
77	1950		2,1

1) Länder mit Weinbau.